

# Altenceller Triathleten mit guter Teamleistung in Wilhelmshaven

Beim Nordseeman in Wilhelmshaven war das Landesliga Mixed-Team des SV Altencelle über die Sprintdistanz am Start. Das bedeutete 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Inmitten der starken Konkurrenz von Triathleten aus insgesamt 50 Teams konnten sich diesmal die Altenceller hervorragend behaupten und schlossen den Wettkampf als zweitbestes Team in der Mixed-Kategorie ab. Dabei konnten vor allem Martina Funke, Britta Dressler und Nils Trinkaus mit ausgezeichneten Leistungen auftrumpfen.

In insgesamt acht kleinen Startgruppen wurden die insgesamt 300 Teilnehmer auf die 750 Meter lange Wendepunktstrecke ins salzige Nordseewasser am Wilhelmshavener Bontekai geschickt. Bei den Altenceller Frauen erwischte Britta Dressler beim Schwimmen den besten Einstieg ins Rennen und hatte das Wasser schon nach guten 14:42 Minuten wieder verlassen. Martina Funke verpatzte die erste Disziplin ein wenig und folgte mit etwa 90 Sekunden Rückstand. Von nun an lieferten sich die beiden Altencellerinnen ein spannendes enges Rennen. Nach etwa der Hälfte der Radstrecke hatte die extrem stark fahrende Funke, die als Langstreckenspezialistin deutlich zeigte, dass sie auch die kurzen Strecken beherrscht, ihre Teamkameradin Dressler eingeholt.



Diese hielt aber dagegen, sodaß ihr Rückstand auf Funke nach dem Radfahren kaum mehr als 100 Meter betrug. So gingen die beiden Altencellerinnen fast zeitgleich auf die gut fünf Kilometer lange Laufstrecke, hielten das Tempo hoch und sammelten weiter fleißig Konkurrentinnen ein. Am Ende hatte die routinierte Martina Funke nach einem tollen Laufsplit von 23:07 Minuten knapp die Nase vor Dressler, die nur ganze 39 Sekunden später ins Ziel lief und in Wilhelmshaven ihren bisher stärksten Wettkampf ablieferte. Im insgesamt 75 köpfigen Landesliga-Damenfeld erreichten Martina Funke (21. Platz/1:20:04 Std.) und Britta Dressler (25. Platz/1:20:43 Std.) höchst respektable Ergebnisse. Die dritte Altencellerin Ines Escher kam mit 1:38:23 Std. auf den 69. Platz.

Bei den Herren sorgte Nils Trinkaus für das Glanzlicht aus Altenceller Sicht. Nach einem eher durchschnittlichen Schwimmsplit von 12:52 Minuten gab der 28jährige Celler jetzt richtig Vollgas. Beim Radfahren fiel seine Geschwindigkeit niemals unter 40 Stundenkilometer und so konnte Trinkaus auf der nur 20 Kilometer langen Strecke fast 60 Plätze gutmachen. Auch sein Laufsplit von nur 19:05 Minuten war hervorragend, sodaß am Ende bei einer Endzeit von nur 1:07:10 Stunden der gute 25. Platz in der Männergesamtwertung zu Buche stand. Mit diesem Tempo konnte der Rest der Altenceller Herren nicht mithalten.

Zweitbester Altenceller war „Ironman“ Pimo Gakenholz mit ausgeglichener Gesamtleistung und der Endzeit von 1:14:50 Stunden auf Platz 125. Bert Escher lief nach 1:19:12 Stunden auf dem 190. Platz ins Ziel und war damit ebenfalls unter den für die Teamwertung entscheidenden „Top Five“ der Mannschaft. Außerhalb der Wertung folgten Jörg Brühl (207. Platz/1:22:58 Std.) und Lars Schmidt (211. Platz/1:23:58 Std.).

**Text: Jochen Strehlau**

**Extern**

Wir berichten direkt vom Ort des Geschehens. Seien Sie schneller, besser und unzensiert informiert über Celle und die Region.

Anzahl der Artikel : 18533

**Hinterlasse einen Kommentar\* \*(Zur Freischaltung Ihres Kommentars bitte Vor- und Nachnamen sowie Ort angeben)**

Sie müssen **angemeldet sein**, um zu kommentieren.



